

Apollo: Reitschuster hört früher auf

Biennale 2022 wird es
nicht geben

Siegen. Magnus Reitschuster, Intendant des Apollo-Theaters, hört früher auf als geplant: Er wird sein Amt bereits zum 31. Juli 2022 niederlegen, fünf Monate vor seinem regulären Vertragsende 2022.



**Magnus
Reitschuster**

Corona ist der Anlass: „Ich wollte meine nunmehr 22-jährige Arbeit für das Siegener Theaterleben mit der 6. Siegener Biennale im Jahr 2022 abschließen. Dies ist auf Grund der durch die Corona-Krise entstandenen finanziellen Rahmenbedingungen unrealistisch geworden. Die für die Biennale 2022 gebildeten Rücklagen sind nötig, um die Corona-Krise, die sich besonders in der nächsten Spielzeit auswirken wird, gut zu bewältigen.“

Das Risiko, seinem Nachfolger oder seiner Nachfolgerin ein Defizit zu hinterlassen, könne er nicht eingehen, wird Magnus Reitschuster (68) in einer am Mittwoch vom Apollo-Theater verbreiteten Erklärung zitiert: „Sie können sich sicher sein, dass ich dieses Theater auch in der nächsten Spielzeit so verantwortlich durch die Corona-Krise führen werde, wie es mir bislang gelungen ist. Dies wird eine der schwierigsten Aufgaben in meiner bisherigen Tätigkeit.“